

Pressemitteilung

Wie aus den Medien zu erfahren, wurde in der Wagrien-Kaserne in Putlos am 08.09.2015 eine Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge eingerichtet, da die Kapazitäten der vorhandenen Einrichtungen in Schleswig-Holstein erschöpft sind.

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Ostholstein e.V., wurde mit der Betreuung dieser Einrichtung beauftragt und organisiert die Versorgung der Betroffenen mit Hygieneartikeln, Bekleidung, Zimmerverteilung etc..

Zeitgleich stellt die Bundeswehr die infrastrukturelle Versorgung sicher (Verpflegung, Unterkünfte, Bettwäsche). Beides geschieht in Absprache mit dem Landesamt für Ausländerangelegenheiten als zuständigem behördlichen Ansprechpartner, welches mit der Einleitung der individuellen Asylverfahren begonnen hat.

Vom 08.09. bis 09.09., Stand 24 Uhr, wurden 780 Flüchtlinge aufgenommen und registriert, eine in der Kürze der Zeit beispiellose Zahl, die unter maßgeblicher Beteiligung von ehrenamtlichen Einsatzkräften des DRK und hauptamtlichem Personal der Geschäftsstelle des DRK Kreisverbandes Ostholstein e.V. auf hochprofessionellem Niveau bewältigt worden ist. Für den 11.09. werden weitere 100 erwartet, nach aktuellem Stand sollen in der Einrichtung im Vollbetrieb bis zu 1.000 Flüchtlinge untergebracht werden, im Zuge des Asylverfahrens werden diese später auf die Kreise und Städte in Schleswig-Holstein verteilt.

Der personelle Bedarf in Putlos wird derzeit durch die benannten ehrenamtlichen Kräfte ausreichend gedeckt. Zeitgleich wird ein Stamm hauptamtlichen Personals zusammengestellt, der den langfristigen Betrieb sicherstellen soll, zunächst bis 31.10.2015.

Das DRK erreichen darüber hinaus täglich Anfragen von engagierten Bürgern, die Ihre Hilfe anbieten. Dieses großartige Engagement zeichnet Oldenburg, aber auch die Umlandgemeinden und Bürger in besonderer Weise aus, konnte aber in den ersten Tagen der akuten Einsatzlage leider nicht berücksichtigt werden.

Dieses Engagement ist allerdings wichtig, wertvoll und wird auch mittelfristig dringend benötigt werden.

Was kann ich tun?

An wen kann ich mich wenden?

Kleiderspenden:

Alle Größen verwertbarer Bekleidung, insbesondere Schuhe, Socken, Pullover und Winterbekleidung können beim DRK Ortsverein Oldenburg angegeben. Hilfe bei der Sortierung bieten Sie gerne Herrn Norbert Griebel an.

Bitte geben Sie KEINE Sachspenden an der Kaserne ab.

DRK OV Wagrien
Weidenkamp 2a
Mo.-Fr., 9-11 Uhr
Tel: 04361 - 3103

Geldspenden:

Zweckgebundene Geldspenden nimmt der DRK Kreisverband Ostholstein gerne entgegen. Informationen hierzu und zu Spendenbescheinigungen erteilt die Kreisgeschäftsstelle

Bitte geben Sie KEINE Geldspenden an der Kaserne ab.

DRK Kreisverband Ostholstein
Mo – Fr., 8 bis 17 Uhr
Tel. 04521 - 800 30
Spendenkonto:
IBAN: DE52 21352240 000 000 4747
Stichwort: „Flüchtlingshilfe“

Mit anpacken, es werden derzeit gesucht:

- Helfer für die Vorsortierung von Kleiderspenden

- Helfer für die Ausgabe von Kleidungsspenden
- Helfer mit sicheren Sprachkenntnissen vor allem in Arabisch oder Farsi
- Helfer für die Registrierung bei der Ankunft und Abreise von Flüchtlingen

DRK OV Wagrien
Weidenkamp 2a
Mo.-Fr., 9-11 Uhr
Tel. 04361 - 3103

DRK Kreisverband Ostholstein
info@DRK-OH.de
Mo.-Fr. 08:00 bis 16:00 Uhr
Tel. 04521 - 800 30